

Filmbildung – Filme analysieren, reflektieren, produzieren. Auftakt-Workshop für das Schwerpunktnetzwerk Filmbildung im Rahmen von medienfit_sek I

Wann: 12.12.2018, 9.00 – 16.30 Uhr

Wo: Oberstufenzentrum Technik Teltow, Fachbereich Medienberufe, Potsdamer Str. 4, 14513 Teltow
ÖPNV: Bus X1 von Potsdam Hbf. Richtung Teltow bis „Teltow Feuerwehr“

Dozent*innen:

Beate Völcker / LISUM Berlin Brandenburg

Stefan Röske / OSZ Teltow

Beate Rabe / Filmmuseum Potsdam

In dieser ersten Fortbildungsveranstaltung wollen wir uns als Netzwerk konstituieren und den Arbeitsbereich Filmbildung gemeinsam definieren. Wir nehmen die im Basiscurriculum Medienbildung aufgefächerten Standards, die sich auf die Filmbildung beziehen, unter die Lupe und schauen, welche Kompetenzen hier aufgebaut werden sollen. Dabei sammeln und entwickeln wir erste Ideen, wie die Anforderungen mit dem Unterricht in den Fächern verzahnt werden können. Anhand von konkreten Beispielen und verschiedenen thematischen Ansätzen aus der Praxis werden wir rezeptive Aspekte der Arbeit mit Filmen in den Blick nehmen (z.B. Umgang mit Filmklassikern, „Literaturverfilmungen“, „DEFA- und NS-Filme im Geschichtsunterricht“ / Sequenzanalyse...) Anschließend werden wir eine erste Analyseübung als Ausgangspunkt nehmen, um selbst eine kleine filmische Einheit zu produzieren. Dabei kommen auch Fragen zu empfehlenswerter Ausstattung zur Sprache. Auf Basis dieser ersten praktischen Übungen sollen weitere Ideen entwickelt werden, wie Filmbildung im Unterricht integriert werden kann. Fragen und Themen dieser Veranstaltung werden in Folgeveranstaltungen weiter vertieft.

Ablauf

09.00 – 10.00	Vorstellungsrunde + Übung zur Filmreflexion (Film-Steckbriefe) (alle)
10.00 – 10.45	Vorstellung Basiscurriculum Medienbildung _ Standards für die Filmbildung (Beate Völcker)
10.45 – 11.00	Pause
11.00 - 12.30	Filme analysieren und reflektieren / „Kulturgut Film“: Praxisbeispiele, Ansätze, Analyse eines frühen Films – eine Einstellung (Beate Rabe)
12.30 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 14.15	Filmkoffer: Technik für die Filmarbeit mit Schülern (Stefan Röske)
14.15 – 15.30	Praktische Filmübung (individuelle Kaffeepause möglich) (alle)
15.30 – 16.30	Feedback, Ausblick, Abschluss (alle)

Rückfragen / Kontakt:

Beate Rabe, Filmmuseum Potsdam

E: education@filmmuseum-potsdam.de ,

T: 0331 – 271 81 34